

ATHEISMUS  
oder  
Der Streit um Gott



# Vorab- Informationen



Leitung & Moderation:  
Bernd Ussner | [bernd-ussner-1@web.de](mailto:bernd-ussner-1@web.de)



Die Frage nach Gott  
ist die Frage des Menschen  
nach dem Grund und Sinn seiner Existenz.  
Nach Aussage des Theologen Karl Barth  
sollten wir den Atheismus nicht  
als etwas ‚Böses‘ verstehen,  
sondern als etwas,  
das einem echten Glauben  
direkt oder indirekt dienen kann.

Seitens der Christen und Atheisten  
ist die dialogische Offenheit gewachsen,  
wenn auch aus unterschiedlichen Motiven.  
In diesem Themenangebot  
betrachten wir mehrere Formen  
des klassischen Atheismus  
und zeigen auf,  
was von diesen Theorien  
akzeptabel ist  
und was weiterhin fragwürdig bleibt.



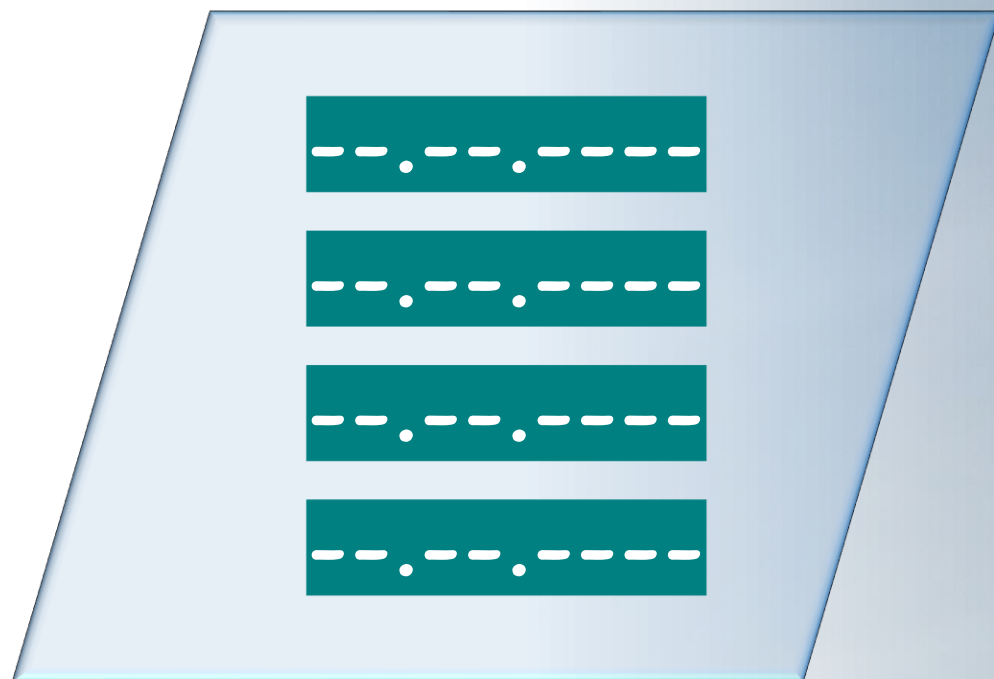


Liebe Teilnehmerin,  
lieber Teilnehmer!

Vielen Dank für Ihr Interesse.  
Die nachfolgenden Informationen  
geben Ihnen nähere Hinweise  
zu unserem geplanten Programm.

Zur Teilnahme  
werden Sie **einen LINK** erhalten,  
den Sie einfach anklicken,  
um an dem Online-Treffen  
teilnehmen zu können.





# Programm- übersicht



# Ablehnung Gottes

|              |                 |   |                           |
|--------------|-----------------|---|---------------------------|
| --, --:--:-- | --:-- - --:-- h | 1 | ... im Namen der VERNUNFT |
| --, --:--:-- | --:-- - --:-- h | 2 | ... im Namen der NATUR    |
| --, --:--:-- | --:-- - --:-- h | 3 | ... im Namen des MENSCHEN |
| --, --:--:-- | --:-- - --:-- h | 4 | ... im Namen des LEBENS   |





**Ablehnung Gottes  
im Namen  
der VERNUNFT**

**1**

**Ablehnung Gottes  
im Namen  
der NATUR**

**2**

**Ablehnung Gottes  
im Namen  
des MENSCHEN**

**3**

**Ablehnung Gottes  
im Namen  
des LEBENS**

**4**



## Ablehnung Gottes – im Namen der VERNUNFT

Wissen kann nur durch freies Denken erlangt werden. Diese Aussage kennzeichnet den Typ des rationalistischen Atheismus. Der Glaube soll durch die Vernunft ersetzt werden.

Der Rationalismus ist eine Geisteshaltung des 17. und 18. Jahrhunderts, für die die Vernunft (lat. ratio) das einzige Richtmaß des Denkens und Handelns ist. Wahr ist nur, was vernünftig ist.

Der Rationalismus wird auch Aufklärung genannt. Aufklärung heißt soviel wie Erleuchtung. Das Licht der Vernunft wird dem Glaubensdenken des finsternen Mittelalters gegenüber gestellt. Die Vertreter der (französischen) Aufklärung, die teilweise Atheisten waren, meinten, dass die Gottesvorstellung gegen die Vernunft stehe und die Menschen verdumme.

Wir diskutieren den Ansatz von *D. Diderot*, einen Hauptvertreter des atheistischen Rationalismus der französischen Aufklärung sowie zwei Vertreter des Neurationalismus unserer Zeit: *B. Russell* und *J. Huxley*.

Die Inhalte werden medial so gestaltet, dass keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich sind.

# PROGRAMM 1

-----, --.---.----- - Online

## 19:00 h Ablehnung Gottes – im Namen der VERNUNFT

Bilder - Filmclips - Informationen - Grafiken - Nachfragen - Dialog - Erfahrungsaustausch

- Diderot: Gott - ein Gespenst und Gespinnst
- Russell: Gott als Fesselung der freien Intelligenz
- Huxley: Gott als Fluchtstätte für unglückliche und unwissende Menschen
- Sind Glaube und Wissenschaft unvereinbar ?

20:30 h Ende

Leitung & Moderation:

Bernd Ussner | [bernd-ussner-1@web.de](mailto:bernd-ussner-1@web.de)



Ablehnung Gottes  
im Namen  
der VERNUNFT

1

Ablehnung Gottes  
im Namen  
der NATUR

2

Ablehnung Gottes  
im Namen  
des MENSCHEN

3

Ablehnung Gottes  
im Namen  
des LEBENS

4



## Ablehnung Gottes – im Namen der NATUR

*„Ich glaub’ nicht an den Himmel,  
Wovon das Pfäfflein spricht;  
Ich glaub’ nur an dein Auge,  
Das ist mein Himmelslicht.“*

Dieser Vers aus *Heinrich Heines ‚Lyrischem Intermezzo‘* beleuchtet, was mit naturalistischem Atheismus gemeint ist. Er geht von der Natur als dem einzigen Richtwert aus. Die Übernatur ist eine menschliche Illusion. Die Hochschätzung der Natur, die Sinnlichkeit und die Aufwertung der körperlichen Erfahrungen kennzeichnen diesen Ansatz.

Als Vertreter des naturalistischen Atheismus werden wir uns die Position des Philosophen *Ludwig Feuerbach* (Feuerbach-Thesen) näher ansehen sowie die Aussagen des Dichters *J.P. Jacobsen* und des Naturwissenschaftlers *Ernst Haeckel*.

Die Inhalte werden medial so gestaltet, dass keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich sind.

# PROGRAMM 2

-----, --.---.----- - Online

## 19:00 h Ablehnung Gottes – im Namen der NATUR

Bilder - Filmclips - Informationen - Grafiken - Nachfragen - Dialog - Erfahrungsaustausch

- Feuerbach: Gott - eine Wunschprojektion des Menschen
- Jacobsen: Gott als Versuch, der rauhen Wirklichkeit zu entfliehen
- Haeckel: Gott als ‚Welt Nr. 2‘
- Ist Gott Wunschwesen oder Wirklichkeit ?

20:30 h Ende

Leitung & Moderation:

Bernd Ussner | [bernd-ussner-1@web.de](mailto:bernd-ussner-1@web.de)



Ablehnung Gottes  
im Namen  
der VERNUNFT

1

Ablehnung Gottes  
im Namen  
der NATUR

2

Ablehnung Gottes  
im Namen  
des MENSCHEN

3

Ablehnung Gottes  
im Namen  
des LEBENS

4



## Ablehnung Gottes – im Namen des MENSCHEN

*„Auf stund’ der Doktor Galilei  
schmiss die Bibel weg, zückte sein Fernrohr,  
warf einen Blick auf das Universum  
und sprach zur Sonn’: Bleib steh’n!  
Es soll jetzt die creatio dei (dt.: Schöpfung Gottes)  
mal andersrum sich dreh’n.“*

Dieser kurze Ausschnitt aus *Berthold Brechts* Ballade *„Leben des Galilei“* umreißt das Grundanliegen des marxistischen Atheismus. Der Mensch soll ‚sein eigener Herr‘ sein und sich von allen Herren, auch vom himmlischen Herrn, befreien. Alles dreht sich um den Menschen, nicht mehr um Gott. Der Mensch ist der neue Drehpunkt – und zwar nicht der Mensch allgemein wie bei *Feuerbach*, sondern der ausgebeutete Mensch, der Lohnarbeiter, der sich befreit.

Die Gedanken des frühen *Karl Marx* sowie des Philosophen *Ernst Bloch* sollen vorgestellt und diskutiert werden. Die Inhalte werden medial so gestaltet, dass keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich sind.

# PROGRAMM 3

-----, --.---.----- - Online

## 19:00 h Ablehnung Gottes – im Namen des MENSCHEN

Bilder - Filmclips - Informationen - Grafiken - Nachfragen - Dialog - Erfahrungsaustausch

- Marx: Gott als Opium für Arbeitssklaven („Opium des Volks“)
- Bloch: Gott als Vergangenheit
- Ist Gott Zukunft, Vergangenheit oder Gegenwart ?
- Gibt es einen christlichen Sozialismus ?

20:30 h Ende

Leitung & Moderation:

Bernd Ussner | bernd-ussner-1@web.de



Ablehnung Gottes  
im Namen  
der VERNUNFT

1

Ablehnung Gottes  
im Namen  
der NATUR

2

Ablehnung Gottes  
im Namen  
des MENSCHEN

3

Ablehnung Gottes  
im Namen  
des LEBENS

4

## Ablehnung Gottes - im Namen des LEBENS

Der ‚vitalistische Atheismus‘ protestiert gegen die Religion im Namen des Lebens. Er meint, dass die Religion das Leben stranguliere und mit dem Todesgedanken, bzw. dem Tod ein Geschäft mache.

Der Philosoph *Nietzsche* zeigt sich stark beeinflusst von *A. Schopenhauers* ‚Willensphilosophie‘ wie auch von *M. Stirners* ‚Ich-Philosophie‘. Sein philosophischer Ansatz ist antihumanistisch und ‚egoistisch‘ orientiert. Seine Verherrlichung des ‚Willens zur Macht‘ trennt ihn von der eher allgemeinen Menschenliebe *Feuerbachs* wie auch vom marxistischen Gleichheitsprogramm. Auch der Aufklärung und dem Rationalismus steht *Nietzsche* ablehnend gegenüber. Nicht der Mensch rückt an die Stelle Gottes, sondern der ‚Übermensch‘, der sich rücksichtslos über seine Mitmenschen hinwegsetzt. Die christliche Nächstenliebe wird ersetzt durch eine Ethik der Härte.

Der französische Schriftsteller *André Gide* (1869-1951) deutet alles von der menschlichen Existenz her. Der Mensch schafft sich selbst. Er schafft sich auch selber seine moralischen Maßstäbe. Der Mut, sein Leben zu leben, ist für *Gide* die größte Tugend. Bürgerliche Moral und Religion werden abgelehnt.

Die Inhalte werden medial so gestaltet, dass keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich sind.



# PROGRAMM 4

-----, --.---.----- - Online

## 19:00 h Ablehnung Gottes – im Namen des LEBENS

Bilder - Filmclips - Informationen - Grafiken - Nachfragen - Dialog - Erfahrungsaustausch

- Nietzsche: Der Gott am Kreuz ist ein Fluch auf das Leben
- Gide: „Mensch oder Gott !“
- Lebensfreude nur auf Sparflamme oder Leben aus dem Vollen ?
- Ist das Christentum leibfeindlich ?

20:30 h Ende

Leitung & Moderation:

Bernd Ussner | bernd-ussner-1@web.de



**Herzliche**  
**Einladung!**

